Prolog

Michel hat Folgendes geschrieben: Der sitzt.
Paar Kleinigkeiten sind mir aufgefallen: Wortwiederholungen (unkontrollierbar), überschüssige Adjektive (*dicker* Kloß im Hals) - insgesamt würde bei mir die Beschreibung ihrer Gefühle auch ankommen, wenn's einen Ticken weniger wäre. Aber das sind Peanuts, für mich funktioniert der Ausschnitt gut. Auch als Prolog, wenn Du wirklich einen brauchst.

Vielen Dank! An dem Satz mit 'unkontrollierbar' habe ich recht lange gesessen, der gefiel mir auch nicht wirklich gut, vielleicht fällt mir ja noch etwas Besseres dazu ein. Und dass ich zu viele Adjektive benutze habe ich schon öfters gehört, ich werde daran arbeiten ;)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de